



Badminton in der Oberliga – Neuland für Andernach

Andernach. Es ist die erste Saison in der die Andernacher Badmintonspieler in einer überregionalen Liga mitspielen dürfen. Nach der zweiten Meisterschaft in der Rheinlandliga glückte dem noch jungen Team in diesem Jahr der Aufstieg in die Oberliga. Doch nun beginnt erstmalig ein ganz neuer Kampf, denn in den vergangenen vier Jahren spielte das Team stets um die Meisterschaft, gewann viermal in Folge den Titel und stieg drei mal in dieser Zeit in eine höhere Liga auf. Angekommen in der Oberliga ist das Ziel nun erstmalig der Klassenerhalt.

Der Saisonauftakt bestand aus drei Heimspielen. Das Debütspiel bestritt die Mannschaft gegen die Vizemeister aus Betzdorf. Nach nervösen Auftaktminuten gelang mit zwei gewonnenen Doppeln gespielt von Rishi Krämer und Norman Böttcher, sowie Ina Vermaßen und Theresa Ebertz die erste Überraschung des Abends. Die Gäste ließen ihre Nummer 1 im zweiten Herrendoppel sowie im Mixed antreten. Trotz starker Gegenwehr mussten beide Spiele abgegeben werden. Die daraufhin folgenden Einzel sollten die Entscheidung herbei führen. Auch hier gelang den Gastgebern eine Überraschung. Alle vier Einzel wurden über die maximale Länge von drei Sätzen ausgetragen. Das glücklichere Ende hatten Theresa Ebertz und Bartosz Radacki, die für die Andernacher zwei weitere Siegpunkte einholen konnten. Marco Böttcher und Rishi Krämer mussten sich nach drei gespielten Sätzen geschlagen geben. Obwohl das Team sich über ihren ersten Punktgewinn im ersten Mannschaftsspiel sehr freute, zeigten die Einzel dennoch, dass bei diesem Spiel mehr als ein 4:4 möglich war.

Sehr aufgelockert präsentierte sich die Mannschaft dann beim zweiten Heimspiel. Mit Remagen hatten sie einen möglichen Titelfavoriten zu Gast. Jedes gewonnene Spiel sollte hier wie ein Sieg zu feiern sein. Um so überraschender zeigte sich der Zwischenstand von 1:2 nach drei gespielten Doppeln. Beide Herrendoppel bewiesen, dass sie sehr wohl bei den favorisierten Gastgebern mithalten konnten. Das erste Herrendoppel, gespielt von Rishi und Norman, konnte sogar als Außenseiter in beiden Sätzen je eine 5 Punkte Führung erspielen. Leider gelang es nicht, diesen Vorsprung bis zum Ende eines Satzes zu halten. Vielleicht waren einerseits die Gäste zu erfahren und die Andernacher zu nervös, was zu einem starken Ergebnis von 18:21, 18:21 führte, das jedoch aufzeigte, dass noch mehr hätte drin sein können. Das Damendoppel spielte konzentriert auf und erkämpfte sich nach drei Sätzen einen starken, aber nicht unerwarteten Sieg. In den nachfolgenden Einzel überraschte Rishi, der im Spitzeneinzel gegen seinen Gegner Mockenhaupt hervorragend mithalten konnte und hielt das Spiel bis zuletzt offen. Am Ende unterlag er mit 19:21 und 16:21, was sich für den jungen Andernacher jedoch fast wie ein Sieg anfühlte. Stehend KO war Bartosz, als er nach drei hart umkämpften Sätzen das Feld verließ. Mit 21:14, 20:22 und 21:19 verlangte ihm sein Gegner alles ab. Die Einzel von Theresa und Marco konnten gegen die stark aufspielenden Gäste leider nicht gewonnen werden. Theresa fand leider zu spät in ihr Spiel und konnte sich nach einer verlorenen Verlängerung im zweiten Satz nicht mehr in einen dritten kämpfen. Das abschließende Mixed zeigte trotz Vorentscheidung von 2:5 eine gute Leistung und gab sich erst nach drei gespielten Sätzen geschlagen. Das Ergebnis von 2:6 werteten die Liga-Neulinge aus Andernach somit als hervorragendes Ergebnis, bei dem sich erneut gezeigt hat, dass das Team durchaus in der Lage ist

jeder Mannschaft gefährlich zu werden.

Geschwächt vom guten Mannschaftsspiel gegen Remagen verlangte der Doppelspieltag am darauf folgenden Tag ein weiteres Spiel. Mit Neuwied wartete eine Mannschaft auf, gegen die man unbedingt punkten wollte. Vielleicht war der Eigendruck zu hoch oder der Vortag zu anstrengend. Jedoch wirkte das ganze Team wie aus der Bahn geworfen zeigte sich höchst verkrampft. Dabei fing in den ersten beiden Doppeln alles gut an. Das erste Herrendoppel sowie das Damendoppel spielten sehr gut auf und konnten jeweils den ersten Satz ungefährdet gewinnen. Danach wurde das Spiel auf beiden Feldern verkrampfter und nervöser. Beide Spiele wurden schlussendlich in drei Sätzen verloren. Nach schließlich vier Niederlagen in vier Doppeln ging es in den einzelnen weiter. Die Andernacher gewannen in den Einzeln von Marco und Bartosz wieder jeweils den ersten Satz. Beide konnten jedoch das Spiel nicht für sich entscheiden und unterlagen ebenfalls in drei Sätzen. Nach einem weiteren verlorenen Punkt durch das Dameneinzel überraschte Rishi zum Ende aber nochmals mit einem unerwarteten Ergebnis. Er besiegte seinen Gegner im Spitzeneinzel in zwei Sätzen und bescherte somit noch den Ehrenpunkt. Das Resultat ist ein 1:7 und 4 verlorene Spiele in je drei Sätzen. Dieses Spiel war ein gelungenes Beispiel dafür, dass neben allen antrainierten Leistungen gerade der mentale Kampf mit dem Gegner und vor allem mit sich selbst entscheidend ist.

Die Tabelle zeigt nach den drei ersten Spielen ein überraschendes Ergebnis. So rangieren neben Andernach mit 1:5 Punkten drei weitere Teams mit gleicher Punktzahl und teilen sich die Plätze 5 bis 8. Das gesetzte Ziel zum Ende der Saison mindestens auf dem ersehnten sechsten Platz zu stehen bleibt weiterhin realistisch.

Weitere Infos unter www.tba-badminton.de oder der Geschäftsstelle des Turner-Bund, Kolpingstraße 6 in Andernach.

Autor: Norman Böttcher